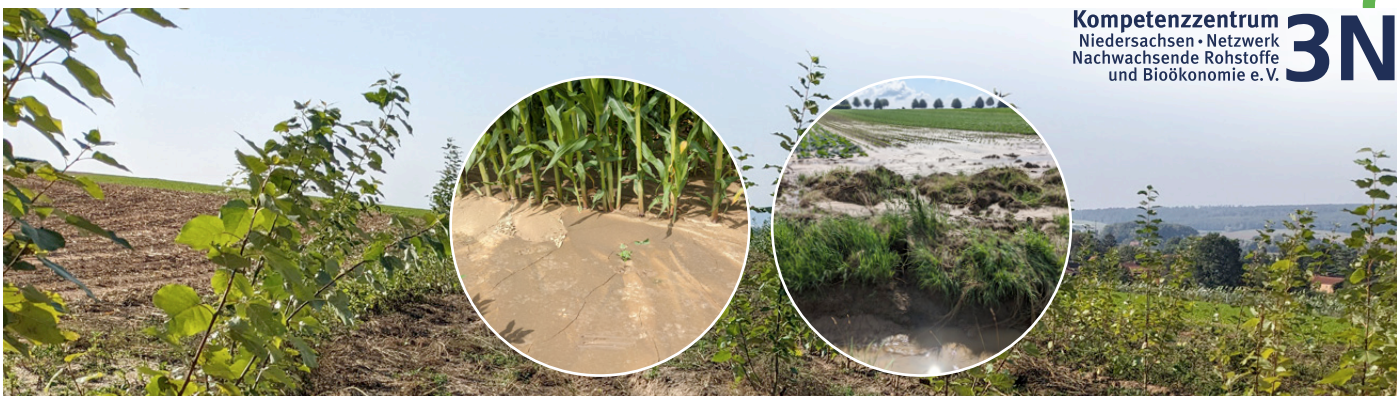

Mittwoch, 6.11.2024, 9:30 bis 16:30 Uhr
Hotel Drei Kronen, Lange Straße 35, 37186 Moringen

TAGUNG

Humusaufbau und Agroforstwirtschaft zur Reduzierung von Wassererosion und Hochwasserschäden

Die im Zuge des Klimawandels vermehrt auftretenden Starkregenereignisse stellen ein wachsendes Risiko für Ackerflächen dar, deren Oberfläche nicht ausreichend durch grüne Pflanzen oder Mulch geschützt ist. Besonders betroffen sind Schwarzbracheflächen und junge Mais- und Zuckerrübenbestände. Die oberflächliche Verschlämmung durch Regen verhindert die Wasserinfiltration in den Boden und der dadurch erhöhte Oberflächenabfluss führt zu Sturzfluten, Erosion und Hochwasserlagen.

Es kommt also mehr denn je darauf an, die Bodenoberfläche vor direkter Beregnung zu schützen und mit den Methoden der regenerativen Landwirtschaft eine poröse Oberbodenstruktur durch Humusaufbau und Regenwürmer zu entwickeln sowie durch minimale Bodenbearbeitung zu erhalten. Die weit verbreiteten verdichteten Pflugsohlen verhindern ein tieferes Einsickern des Regenwassers, wenn der Oberboden gesättigt ist. Verdichtete Unterböden können durch entsprechend tiefwurzelnde Zwischensaaten und Kulturen wie z.B. Hanf aufgelockert werden. Auch Gehölzstreifen können zur Regulierung des Wasserabflusses und der Versickerung beitragen.

Das Bundes-Klimaanpassungsgesetz (KAnG) vom 20. Dezember 2023 verpflichtet Gebietskörperschaften dazu, Klimaanpassungskonzepte auch unter Berücksichtigung landwirtschaftlicher Flächen zu erarbeiten. Vor diesem Hintergrund möchte die Tagung neue Forschungsergebnisse und praktische Erfahrungen vorstellen und diskutieren.

Die Tagung wird vom 3N Kompetenzzentrum e.V. organisiert und findet im Rahmen des durch das Niedersächsische Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz geförderten Projekts »KlimaFarming« statt.

Gefördert durch: Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Programm

9.00 Ankommen, Begrüßungskaffee

9.30 Grußwort
Lena Hübsch
Niedersächsches Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz, Hannover

9.45 KlimaFarming zur Minderung von Klimawandelfolgen
Dr. Ernst Kürsten
3N Kompetenzzentrum e.V.

10.30 Erosionsminderungspotenzial der Dauerkultur Durchwachsene Silphie im Vergleich zu zwei Maisanbauverfahren
Dr. Kerstin Panten
Julius Kühn-Institut (JKI), Braunschweig

11.15 Kaffeepause

11.30 Förderung einer humusaufbauenden Landwirtschaft im Rahmen der Klimaanpassung von Kommunen in Rheinland-Pfalz
Jule Schwartz, *Stiftung Lebensraum, Hengstbacherhof*

12.15 Agroforst im Keyline-Design zum Erosionsschutz am Beispiel der Schreiber GbR in Neindorf
Dr. Philipp Gerhardt
Baumfeldwirtschaft, Wiesenburg (Mark)

13.00 Mittagspause

14.15 – 16.30 (mit Ortsbesichtigung)
Von der Digitalisierung zur Hybridlandwirtschaft: Erfahrungen aus 11 Jahren regenerativer Landwirtschaft mit dem Claydon-System auf mittelschweren und schweren Böden
Bernd Bundstein
Direktsaat GmbH, Moringen

Veranstalter: 3N Kompetenzzentrum e.V.
Kompaniestraße 1, 49757 Werlte,
Tel.: +49(0)5951 9893 - 0, Fax: +49(0)5951 9893 - 11,
E-Mail: info@3-n.info, Webseite: www.3-n.info

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.
Anmeldung und weitere Informationen unter www.3-n.info oder über nebenstehenden QR-Code